

KOST-Newsletter Quartal 4, 2012

eCH-0160 Archivische Ablieferungsschnittstelle (SIP)

Am 21.11. hat der Expertenausschuss von eCH den [Standardentwurf eCH-0160, Archivische Ablieferungsschnittstelle \(SIP\)](#), verabschiedet und zur Publikation freigegeben. Damit liegt für eine zentrale Schnittstelle der digitalen Archivierung gemäss dem OAIIS jetzt ein schweizweit akzeptierter Standard vor.

Erläuterung

eCH-0160 geht aus der SIP-Spezifikation des Schweizerischen Bundesarchivs von 2009 hervor. Diese definiert ein ZIP-Paket mit einer einfachen Primär- und Metadatenstruktur. Die Definition der Metadaten beruht auf dem seinerzeit massgebenden Bundesstandard GEVER I017.

Das BAR-SIP wurde von den KOST-Trägern im Rahmen des *bentō*-Projektes kritisch analysiert und punktuell ergänzt. Eingebracht wurde insbesondere eine Möglichkeit, zusätzlich zu den definierten weiteren Metadaten ins SIP aufzunehmen. Diese Ergänzungen wurden in die Version 4.0 des BAR-SIPs aufgenommen, welches seinerseits die Grundlage für eCH-0160 darstellt. Die weitere Entwicklung des Standards wird künftig von der eCH-Fachgruppe *Digitale Archivierung* verantwortet.

Tools

Eine Reihe von Implementierungen gewährleistet, dass ein Standard nicht toter Buchstabe bleibt, sondern in der Praxis angewendet wird und damit seine Wirkung entfalten kann. Die Tool-Landschaft rund um eCH-0160 hat sich in den letzten Jahren beträchtlich entwickelt:

- Das BAR stellt mit dem [Package Handler](#) ein Tool als Freeware zur Verfügung, mit dessen Hilfe SIPs manuell erzeugt, geprüft und editiert werden können.
- Die KOST hat unter dem Namen [SIP-Val](#) einen Validator entwickelt, der es ermöglicht, SIPs gegenüber der eCH-Spezifikation zu verifizieren. SIP-Val kann über die Kommandozeile (auch im Batch-Modus) oder neu über ein GUI angesprochen werden. Das Tool steht unter der Lizenz GPL3+ quelloffen zur Verfügung.
- Ein einfacher [JavaScript-SIP-Browser](#) der KOST erlaubt das Visionieren eines SIPs mit dem Internet Explorer.
- Verschiedene Anbieter von Archivsoftware haben eCH-0160 bereits in ihre *Übernahmewerkzeuge* integriert oder arbeiten an der Integrierung.
- Erste Hersteller von Geschäftsverwaltungssoftware implementieren eCH-0160 als *Ablieferungsschnittstelle* aus ihren Systemen ins Archiv.

Perspektiven

Version 1.0 von eCH-0160 ist inhaltsgleich mit der BAR-SIP-Spezifikation 4.0. In der öffentlichen Konsultation des Standardentwurfs bei eCH wurden jedoch verschiedene Änderungswünsche geäussert, welche nun als *Change Requests* für die nächste Version aufgenommen werden. Insbesondere sollen das Verhältnis von eCH-0160 zu den Standards eCH-0039 (E-Government-Schnittstelle für Dossiers und Dokumente) und eCH-0058 (Schnittstellenstandard Meldungsrahmen) geklärt und die Längenbeschränkung für Pfadnamen im SIP neu geregelt werden. Die Fachgruppe *Digitale Archivierung* wird den Change-Management-Prozess gemäss den Vorgaben von eCH durchführen.

Weitere Aktivitäten der KOST

eCH-0165, SIARD-Format

In der Zwischenzeit hat die Fachgruppe *Digitale Archivierung* einen zweiten Standard bei eCH eingereicht: eCH-0165, *SIARD-Format*. SIARD (Software-Independent Archiving of Relational Databases) wurde vom Schweizerischen Bundesarchiv 2008 als Formatbeschreibung veröffentlicht. Die Fachgruppe hat diese unter Bewahrung der Kompatibilität mit bestehenden Anwendungen in eine korrekte und vollständige Spezifikation umformuliert. Wenn der Standardentwurf in der Vernehmlassung auf keine unvorhergesehenen Hindernisse stösst, kann eine Publikation im Sommer 2013 erwartet werden.

Ein beträchtlicher Teil der staatlichen Überlieferung ist in datenbankbasierten Fachanwendungen dokumentiert. Die Konvertierung ins SIARD-Format ist ein mögliches Vorgehen zur Archivierung von Daten aus Fachanwendungen.

SIARD-Val

Es gibt erst wenige Software, die das SIARD-Format implementiert. Ein wichtiger Meilenstein ist jetzt mit der Publikation von *SIARD-Val* erreicht. Dieses Tool validiert eine SIARD-Datei und macht eine Aussage darüber, ob die Datei die Spezifikation erfüllt. Für Archive ist diese Funktionalität bei der Übernahme von SIARD-Files wichtig. Zusätzliche Bedeutung erlangt *SIARD-Val* als Werkzeug zur Qualitätskontrolle von Applikationen, welche SIARD-Dateien produzieren.

SIARD-Val wurde im Rahmen eines Kollaborationsprojekts entwickelt. Das Tool und seine Dokumentation sind auf der Open-Source-Plattform [GitHub](#) verfügbar.

csv2siard

csv2siard, das KOST-Tool zur Konvertierung von CSV-Dateien in das SIARD-Format, ist neu neben der Kommandozeilenversion auch als GUI-Lösung verfügbar.

Zudem ist in der Version 1.8 der Import von Feldern mit binärem Inhalt möglich, eine erweiterte Datumskonvertierung erlaubt frei definierte Datumsformate, und die Konvertierung von Datensammlungen kann auch über eine ODBC-Schnittstelle erfolgen. Die dabei eingesetzte SQL-Syntax erlaubt beliebige Datentransformationen vor der Speicherung in einer SIARD-Datei.

Programm, Dokumentation, Datenbeispiele und Source-Code können von der [KOST-Website](#) heruntergeladen werden.

Kolloquien

Für das kommende Jahr plant die KOST zwei Kolloquien, an denen zentrale Themen der digitalen Archivierung vertieft und diskutiert werden. Im Frühling 2013 befasst sich ein Kolloquium mit Fragen der Zuständigkeit, Bewertung und technischen Realisierung bei der *Archivierung von Webinhalten*. Die Thematik der *Kosten der digitalen Archivierung* steht im Mittelpunkt eines zweiten Kolloquiums im Herbst. In dieser Veranstaltung sollen die verschiedenen neuen Kostenfaktoren betrachtet und mit der bisherigen Kostenstruktur der Archive verglichen werden. Genauere Informationen werden Sie rechtzeitig erhalten.

KOST.Forum 4

Das Staatsarchiv Wallis und Docuteam haben in den letzten Monaten gemeinsam das Matterhorn METS-Profil erarbeitet und bei der *Library of Congress* registriert (<http://www.loc.gov/standards/mets/news112912.html>). Über diesen ersten Meilenstein und über die Herangehensweise des StAVS an die digitale Archivierung werden sie im Rahmen des nächsten KOST.Forums am 18.04.2013 in Bern berichten. Bitte reservieren Sie sich bereits dieses Datum, eine Einladung folgt.

Newsletter CECO du 4e trimestre 2012

eCH-0160, Interface de versement aux Archives (SIP)

Le 21 novembre, le comité d'experts d'eCH a adopté le [projet de norme eCH-0160, Interface de versement aux Archives \(SIP\)](#) et il a décidé de le publier. Une norme acceptée dans toute la Suisse est ainsi désormais disponible pour une interface centrale de l'archivage numérique conforme à l'OAIS.

Explication

eCH-0160 est issue de la spécification SIP de 2009 des Archives fédérales suisses. Celle-ci définit un paquetage Zip avec une simple structure de données primaires et de métadonnées. La définition des métadonnées repose sur la norme fédérale GEVER I017 en vigueur à l'époque.

Le SIP des AFS a été analysé de manière critique et complété ponctuellement par les membres du CECO dans le cadre du projet *bentō*. Il a en particulier été ajoutée une possibilité d'intégrer d'autres métadonnées dans le SIP que celles qui ont été définies. Ces compléments ont été intégrés dans la version 4.0 du SIP des AFS qui, à son tour, sert de base à la norme eCH-0160. Le groupe spécialisé *eCH archivage numérique* assurera à l'avenir le développement de la norme.

Tools

Une série d'implémentations garantit qu'une norme ne reste pas lettre morte, mais qu'elle soit au contraire mise en pratique et qu'elle puisse de ce fait déployer tous ses effets. La palette d'outils gravitant autour d'eCH-0160 s'est considérablement développée ces dernières années:

- Les AFS mettent gratuitement à disposition un outil, le [Package Handler](#), avec l'aide duquel il est possible de créer, vérifier et éditer manuellement des SIP.
- Le CECO a développé un validateur appelé [SIP-Val](#) qui permet de vérifier les SIP en fonction de la spécification eCH. SIP-Val fonctionne en ligne de commande (également en mode batch) ou désormais également via une interface graphique. L'outil est disponible en open source sous licence GPL3+.
- Un simple navigateur [JavaScript-SIP-Browser](#) du CECO permet de visionner un SIP avec Internet Explorer.
- Différents fournisseurs de logiciels pour les Archives ont déjà intégré eCH-0160 dans leurs *outils de prise en charge* ou sont en train de le faire.
- Les premiers producteurs de logiciels de gestion des affaires implémentent eCH-0160 comme *interface de versement* depuis leurs systèmes vers les Archives.

Perspectives

Le contenu de la version 1.0 d'eCH-0160 est identique à la spécification du SIP 4.0 des AFS. Cependant, durant la consultation publique pour le projet de norme auprès d'eCH, différents souhaits de modification ont été exprimés qui sont maintenant intégrés comme demandes de modification pour la prochaine version. Il s'agit en particulier de clarifier la relation d'eCH-0160 avec les normes eCH-0039 (interface de cyberadministration pour dossiers et documents) et eCH-0058 (norme d'interface - cadre d'annonce) et de revoir la réglementation de la limitation de la longueur des chemins d'accès dans le SIP. Le groupe spécialisé *Archivage numérique* mènera le processus de gestion des modifications selon les instructions d'eCH.

Autres activités du CECO

eCH-0165, format SIARD

Entre-temps, le groupe spécialisé *Archivage numérique* a soumis une deuxième norme auprès d'eCH: eCH-0165, *Format SIARD*. SIARD (Software-Independent Archiving of Relational Databases) est un format de description publié en 2008 par les Archives fédérales suisses. Le groupe spécialisé a reformulé la spécification de manière correcte et complète en préservant la compatibilité avec les applications existantes. Si le projet de norme ne se heurte à aucun obstacle imprévu durant la consultation, sa publication est prévue pour l'été 2013.

Une part considérable des fonds constitués par l'État réside dans des applications métier reposant sur une base de données. La conversion au format SIARD est un processus permettant l'archivage de données en provenance d'applications métier.

SIARD-Val

Il n'y a que peu de logiciels qui implémentent le format SIARD. La publication de *SIARD-Val* pose un jalon important. Cet outil valide un fichier SIARD et déclare si le fichier répond à la spécification. Cette fonctionnalité est capitale pour les Archives lors de la prise en charge de fichiers SIARD. *SIARD-Val* revêt une importance supplémentaire en tant qu'outil de contrôle de la qualité des applications produisant des fichiers SIARD.

SIARD-Val a été développé dans le cadre d'un projet de collaboration. L'outil ainsi que sa documentation sont disponibles sur la plateforme *open source* [GitHub](#).

csv2siard

L'outil de conversion de fichiers CSV du CECO, *csv2siard*, est maintenant disponible également en solution avec interface graphique (GUI) en plus de la version en ligne de commande. De plus, la version 1.8 permet d'importer des champs contenant des données binaires, de définir librement des formats de date au moyen d'une conversion de date étendue et de convertir des collections de données via une interface ODBC. L'utilisation d'une syntaxe SQL permet n'importe quelle transformation de données avant de les enregistrer en fichier SIARD.

Le programme, la documentation, des exemples de données ainsi que le code source peuvent être téléchargés sur le [site du CECO](#).

Colloques

Le CECO prévoit, pour l'année à venir, d'organiser deux colloques pour discuter et approfondir des thèmes primordiaux de l'archivage numérique. Au printemps 2013, un colloque traitera de questions de responsabilité, d'évaluation et de réalisation dans le cadre de *l'Archivage de contenus internet*. La thématique des *Coûts de l'archivage numérique* sera au centre du second colloque en automne. Cette manifestation sera l'occasion d'examiner les différents nouveaux facteurs de coûts et de les comparer avec la structure des coûts prévalant jusqu'ici dans les Archives. Vous recevrez des informations plus précises en temps utile.

CECO.Forum 4

Les Archives de l'Etat du Valais et Docuteam ont travaillé ces derniers mois à l'élaboration du Matterhorn METS Profile et l'ont enregistré auprès de la Bibliothèque du Congrès (<http://www.loc.gov/standards/mets/news112912.html>). Le prochain forum CECO, qui se tiendra à Berne le 18 avril 2013, vous informera sur ce premier point d'aboutissement et sur la politique développée par les AEV en matière d'archivage électronique. Veuillez d'ores et déjà réserver cette date. Une invitation vous parviendra ultérieurement.

Veranstaltungshinweise / Calendrier des événements

Nachfolgend Hinweise auf Veranstaltungen von Archiven, Organisationen und Firmen, die für die KOST-Trägerarchive relevant sind und in der Schweiz stattfinden.

Ci-après, le calendrier des événements organisés en Suisse par des archives, organisations et entreprises sur des thèmes importants pour les Archives membres du CECO.

18.04.13 KOST.Forum 4: Staatsarchiv Wallis
CECO.Forum 4: Archives de l'Etat du Valais
Bern / Berne

Wenn Sie einen Veranstaltungshinweis im KOST-Newsletter publizieren wollen, kontaktieren Sie uns bitte unter info@kost-ceco.ch.

Si vous souhaitez publier un événement dans le calendrier de la Newsletter du CECO, veuillez s.v.pl. nous contacter à l'adresse info@kost-ceco.ch.